



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) DE 103 09 295 A1 2004.09.16

(12)

Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: 103 09 295.1

(22) Anmeldetag: 04.03.2003

(43) Offenlegungstag: 16.09.2004

(51) Int Cl.⁷: **A01K 97/10**
A01K 97/08, B62B 1/12

(71) Anmelder:

Frötschl, Josef, Dipl.-Ing., 65385 Rüdesheim am
Rhein, DE

(72) Erfinder:

gleich Anmelder

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Mobiler Angelrutenhalter**

(57) Zusammenfassung: Der "Mobile Angelrutenhalter" besteht aus zwei Holmen, die mit Gewindestangen und Sechskant-/Konternuttern zu einem verwindungssteifen Rahmen verbunden sind.

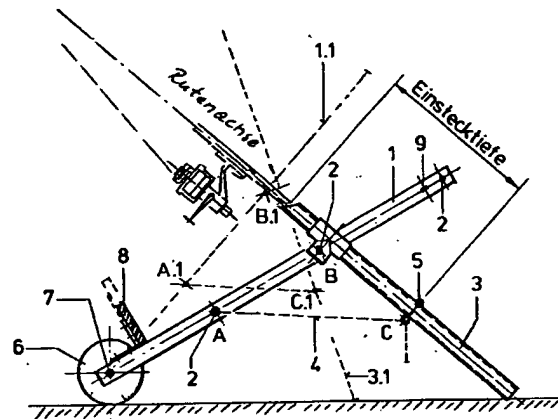
An der mittleren Gewindestange sind zwei Steckrohre, vorzugsweise aus Kunststoff, schwenkbar gelagert. Sie dienen zur Aufnahme von jeweils einer Angelrute. Es können also zwei Angelruten nebeneinander gesetzt werden. Die Stabilisierung des Systems über die Punkte A-B-C erfolgt vorzugsweise durch eine Gliederkette, mit der jeweils 1 Holm mit 1 Rohr verbunden ist. Durch Verkürzung bzw. Verlängerung der Kette werden die beabsichtigten verschiedenen Neigungen der Rohre und damit der eingesteckten Angelruten erreicht.

Die Rohre können unabhängig voneinander in verschiedene Stellungen gebracht werden, wobei immer eines davon die Stabilisierung gewährleistet.

Am unteren Ende der Holme sind Räder angebracht, die auf einer Rohrachse montiert sind. Damit kann ein Ortswechsel sogar mit eingesteckten Angelruten mühelos vorgenommen werden. Eine Verankerung am Einsatzort ist nicht erforderlich, weil ein unbeabsichtigtes Wegrollen des "Mobilen Angelrutenhalters" durch das stabile Verhalten über A-B-C nicht möglich ist. In der Nähe des Fahrwerks sind die beiden Holme mit einer Leiste verbunden, die das Abrutschen aufgelegter Gegenstände, Angelgerätschaften verhindert.

Die Gewindestangenverbindung am oberen Ende der beiden Holme dient gleichzeitig als Griffstange.

Der "Mobile Angelrutenhalter" ist damit auch ideal ...



Beschreibung

[0001] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Angelruten am jeweiligen Einsatzort stabil, gut bedienbar und unabhängig von der Beschaffenheit des Ufergeländes setzen zu können. Eine weitere Aufgabe liegt darin, die Angelstelle schnell und ohne das Angelgerät für den Transport verändern zu müssen wechseln zu können.

[0002] Die Lösung bietet der Erfindungsgegenstand, der "Mobile Angelrutenhalter" mit den Merkmalen gemäß den Schutzansprüchen 1 bis 10.

[0003] Die zeichnerische Darstellung zeigt:

[0004] Fig. 1 die Ansicht X-X des "Mobilen Angelrutenhalters" in Funktionsstellung. Andeutungsweise die Angelrutenachse und die Angelschnurrolle.

[0005] Fig. 2 die Draufsicht in zusammengeklappter Transportstellung.

[0006] Fig. 3 die Ansicht des "Mobilen Angelrutenhalters" in zusammengeklappter Transportstellung.

[0007] Der "Mobile Angelrutenhalter" zeichnet sich vor allem dadurch aus, daß durch die Dreipunktverbindung A-B-C, bzw. in alternativer Stellung A.1-B.1-C.1, immer, und dies ohne jedwede Verankerung, ein stabiler Stand gewährleistet ist.

[0008] Der stabile Stand bleibt auch gewährleistet bei der Ausführung mit Fahrwerk und bei unebenen, auch abschüssigen Bodenverhältnissen.

[0009] Der Einsatz ist selbst an steilen Flußufern und an Treppen möglich.

[0010] Die zwei nebeneinander zu platzierenden Angelruten finden ihren Halt durch Einstecken in die Rohre 3. Die Einstecktiefe ist begrenzt durch die Halterung 5 in C.

[0011] Die Einsteckrohre 3 sind in B schwenkbar an der, die Holme 1 verbindenden, mittleren Gewindestange 2 gelagert, wodurch verschieden geneigte Rutenstellungen möglich sind. Fig. 1, gestrichelte Darstellung 1.1 – 3.1.

[0012] Die Einsteckrohre 3 können auch unabhängig voneinander in verschieden geneigte Stellungen geschwenkt werden. Eines der Einsteckrohre 3 gewährleistet immer die Stabilisierung durch Bodenkontakt.

[0013] Die Verstellung erfolgt über die Gliederketten 4, die einerseits an der unteren Gewindestange 2 in A, andererseits an der Halterung 5 in C gehalten sind, durch entsprechende Verkürzung bzw. Verlängerung.

[0014] Die Angelschnurrolle befindet sich immer in gut bedienbarer Position.

[0015] Die Abstützung zum Geländeboden hin erfolgt über die Einsteckrohre 3 und die Holme 1 mit den Rädern 6.

[0016] Die obere, die Holme 1 verbindende Gewindestange 2 dient gleichzeitig als Griffstange zum Verfahren des "Mobilen Angelrutenhalters".

[0017] In der Nähe der Räder 6 befindet sich die Leiste 8, die am unteren Ende an den Holmen 1 befestigt ist. Sie verhindert das Abrutschen der aufgelegten Angelgerätschaften. Nach Bedarf wird diese

hochklappbar oder nach oben ausziehbar ausgeführt.

[0018] Die Einsteckrohre 3 sind auf der mittleren Gewindestange 2 schwenk- und verschiebbar angeordnet. Sie werden gemäß der gestrichelten Darstellung 4.1 in Fig. 2 (Draufsicht) in zusammengeklappter Transportstellung stabilisiert durch Einhängen der Ketten 4 in die Ösenschrauben 9 und Verschieben der Einsteckrohre 3 zur Mitte hin bis zur spürbaren Spannung der Gliederketten.

Patentansprüche

1. Mobiler Angelrutenhalter, bestehend aus den Holmen (1), den Gervindestangen (2) mit Sechskant- und -Kontermuttern, den über den Drehpunkt B schwenkbar angeordneten Einsteckrohren (3) und den Gliederketten (4), **dadurch gekennzeichnet**, daß die Neigungswinkel zwischen den Holmen (1) und den Einsteckrohren (3), durch Verkürzen bzw. Verlängern der Gliederketten (4) verändert werden können. Die stabile Stellung ist durch die Dreipunktverbindung A-B-C immer gewährleistet.

2. Mobiler Angelrutenhalter nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß der Drehpunkt B außerhalb der Einsteckrohrachse (3) angeordnet ist.

3. Mobiler Angelrutenhalter nach Anspruch 1 und 2, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Halterung (5) in C für die Gliederketten (4) gleichzeitig als Anschlag für die in das Einsteckrohr geführte Angelrute ausgeführt ist.

4. Mobiler Angelrutenhalter nach Anspruch 1, 2 und 3, **dadurch gekennzeichnet**, daß am unteren Ende der Holme (1) Räder (6) auf einer Achse (7) angebracht sind.

5. Mobiler Angelrutenhalter nach Anspruch 1, 2, 3 und 4, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Holme (1) mit einer Leiste (8) verbunden sind.

6. Mobiler Angelrutenhalter nach Anspruch 1, 2, 3, 4 und 5, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Leiste (8) klappbar oder höhenverstellbar ausgeführt wird.

7. Mobiler Angelrutenhalter nach Anspruch 1, 2, 3, 4, 5 und 6 **dadurch gekennzeichnet**, daß die vorzugsweise aus Holz gefertigten Holme (1) aus metallischem Rohrmaterial gefertigt werden.

8. Mobiler Angelrutenhalter nach Anspruch 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7, **dadurch gekennzeichnet**, daß die vorzugsweise aus Kunststoff gefertigten Einsteckrohre (3) aus Metallrohr gefertigt werden.

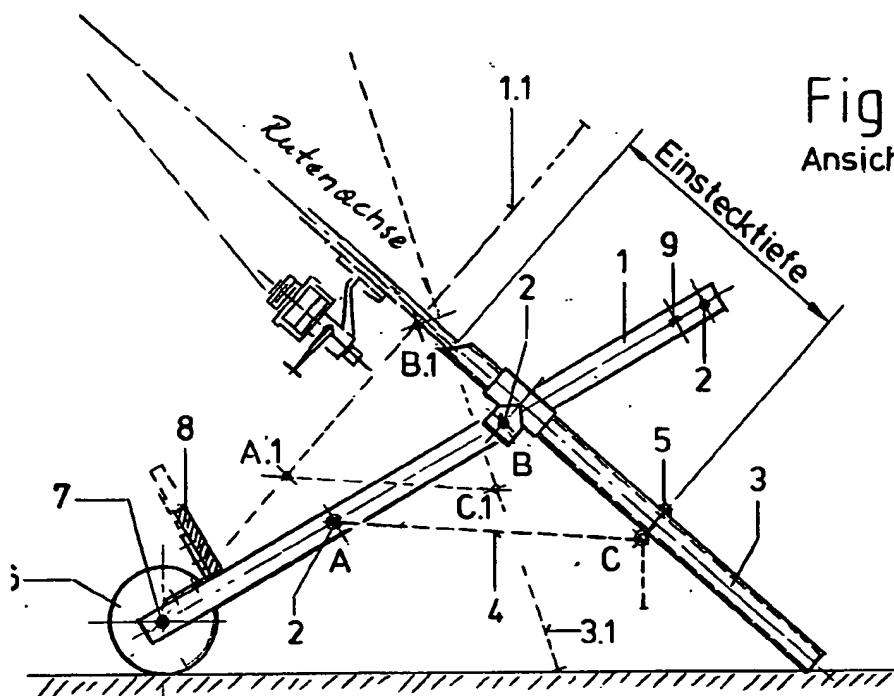
9. Mobiler Angelrutenhalter nach Anspruch 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Verstellung des Neigungswinkels zwischen den Hol-

men (1) und den Einsteckrohren (3) durch Verkürzen bzw. Verlängern einer Schnur oder dergleichen verändert werden kann.

10. Mobiler Angelrutenhalter nach Anspruch 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9, dadurch gekennzeichnet, daß die Einsteckrohre (3) in zusammengeklappter Transportstellung über die mittlere Gewindestange (2) nach innen zusammengeschoben werden und so über die Gliederketten (4) und die Ösenschrauben (9) in dieser Stellung stabilisiert sind.

Es folgt ein Blatt Zeichnungen

Ansicht X-X



Draufsicht

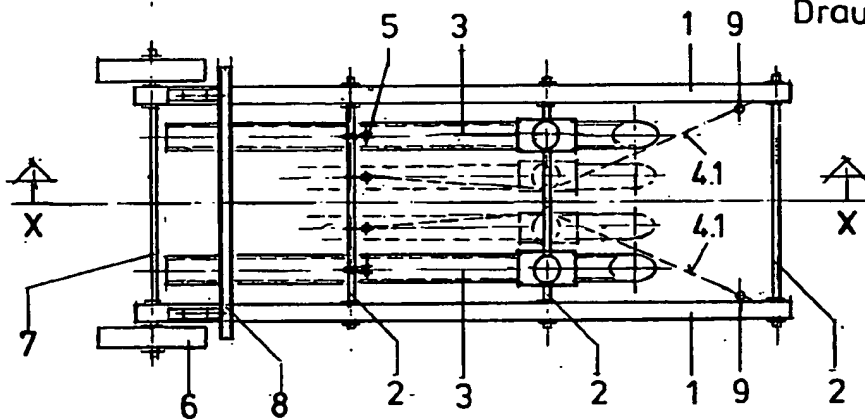
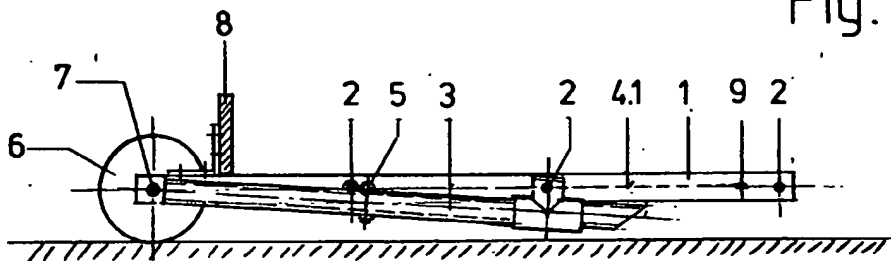


Fig.3



PUB-NO: DE010309295A1

DOCUMENT-IDENTIFIER: DE 10309295 A1

TITLE: TITLE DATA NOT AVAILABLE

PUBN-DATE: September 16, 2004

INVENTOR-INFORMATION:

NAME

FROETSCHL, JOSEF

COUNTRY

DE

ASSIGNEE-INFORMATION:

NAME

FROETSCHL JOSEF

COUNTRY

DE

APPL-NO: DE10309295

APPL-DATE: March 4, 2003

PRIORITY-DATA: DE10309295A (March 4, 2003)

INT-CL (IPC): A01K097/10, A01K097/08 , B62B001/12

EUR-CL (EPC): A01K097/10 ; B62B001/12

DERWENT-ACC-NO: 2004-662914

DERWENT-WEEK: 200465

COPYRIGHT 2005 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Fishing rod holder, has link chain with
adjustable length for altering inclination angle between
beams and rod holder tubes

INVENTOR: FROETSCHL, J

PATENT-ASSIGNEE: FROETSCHL J[FROEI]

PRIORITY-DATA: 2003DE-1009295 (March 4, 2003)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE
PAGES MAIN-IPC		
DE 10309295 A1	September 16, 2004	N/A
004 A01K 097/10		

APPLICATION-DATA:

PUB-NO	APPL-DESCRIPTOR	APPL-NO
APPL-DATE		
DE 10309295A1	N/A	2003DE-1009295
March 4, 2003		

INT-CL (IPC): A01K097/08, A01K097/10 , B62B001/12

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 10309295A

BASIC-ABSTRACT:

NOVELTY - The inclination angle between the beams (1) and the
insertion tubes
(3) for holding the rod can be altered by shortening or lengthening
the link
chain (4).

DETAILED DESCRIPTION - Beams are joined together by threaded bars (2)
and
insertion tubes and link chains are secured to the beams via pivot
points (B).

USE - For holding a fishing rod during fishing.

ADVANTAGE - The holder is easily set up, provides a stable support for the rod and enables the rod position to be quickly changed without having to alter the rod.

DESCRIPTION OF DRAWING(S) - Figure 1 shows a side view of the holder during use.

Beam 1

Threaded bar 2

Insertion tube 3

Link chain 4

Pivot point B

CHOSEN-DRAWING: Dwg.1/3

TITLE-TERMS: FISH ROD HOLD LINK CHAIN ADJUST LENGTH ALTER INCLINATION
ANGLE

BEAM ROD HOLD TUBE

DERWENT-CLASS: P14 Q22

SECONDARY-ACC-NO:

Non-CPI Secondary Accession Numbers: N2004-524802